

Tätigkeitsbericht vom 01. Januar 2018 – 31. Dezember 2018

I. Zum Zweck der Vereinigung

Die Vereinigung der Eltern Hörgeschädigter in Bayern e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige bzw. mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Vereinigung ist die Förderung des geistigen und leiblichen Wohles hörbehinderter Kinder und Jugendlicher sowie die Mitwirkung bei der Schaffung und Verbesserung von Maßnahmen und Einrichtungen, die der bestmöglichen Entwicklung jedes Kindes in einer für ihn geeigneten Umgebung dienen. Zweck der Vereinigung ist weiter die Information und Beratung der Eltern, die Durchführung von Austauschtreffen, die Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Elternverbänden und –initiativen, den Fachlehrern, den Ärzten, den Hörmittelinstituten und anderen Fachleuten, die mit den Belangen Hörbehinderter befasst sind. Die Arbeit dieser Stellen soll angeregt werden. Der Verein nimmt Einfluss auf die Gesetzgebung, welche die hörbehinderten Kinder und deren Eltern betrifft. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Interessen.

II. Zur Tätigkeit des Vorstands in 2018

Der auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 25. November 2017 neu gewählte Vorstand hat im Jahr 2018 vier Vorstandssitzungen abgehalten. Auch außerhalb der Vorstandssitzungen waren die Vorstandsmitglieder in regem Austausch per WhatsApp, E-Mail etc. und stimmten die Aktivitäten und anfallenden Aufgaben ab.

Die erste Hälfte des Jahres 2018 war insbesondere durch interne Arbeiten des neuen Vorstands geprägt: So wurde ein neues Logo für die Vereinigung entworfen und eine neue Homepage erstellt. Darüber hinaus wurden auch die Flyer der Vereinigung überarbeitet und es fand eine Aktion zur Aktualisierung der Mitgliederdaten statt. Schließlich wurden auch diverse Satzungsänderungen vorbereitet und der Mitgliederversammlung am 20. Oktober 2018 zur Abstimmung vorgelegt (siehe III. Mitgliederversammlung).

Neben diesen Arbeiten nahmen die Mitglieder des Vorstands an den regelmäßigen Treffen des Netzwerk Hörbehinderung und am Runden Tisch Hörbehinderung in München teil.

Nach Abschluss eines Mietvertrags über das bestehende Büro in den Räumlichkeiten des BLWG konnten auch mehrere Elternberatungen (idR telefonisch oder per E-Mail) in 2018 durchgeführt werden.

In der 2. Jahreshälfte 2018 unterstützte die Vereinigung als bayerischer Kooperationspartner des Netzwerks „BilingualERleben mit Gebärdensprache“ die Online-Petition „Gebärdensprache umsetzen! Bilingual - bimodal - endlich normal!“. Gegenstand der Petition, die von Frau Magdalena Stenzel, Mutter eines gehörlosen Kindes aus Sachsen, initiiert wurde, ist die Forderung nach einer deutschlandweiten Umsetzung des Artikels 24 Abs. 3 und 4 der UN-Behindertenrechtskonvention. Bund und Länder werden aufgefordert, Menschen mit Hörbehinderung eine volle und gleichberechtigte, barrierefreie Bildung in Gebärdensprache auf allen Ebenen des deutschen Bildungswesens zu ermöglichen. Von Januar 2018 bis November 2018 gaben deutschlandweit über 19.000 Unterstützer ihre Unterschrift ab, hiervon fast 3.000 allein in Bayern. Die Petition soll in 2019 über das Landtagsamt beim Ausschuss für Eingaben und Petitionen der Bayerischen Staatsregierung eingereicht werden.

Zum Jahresende 2018 führte die Vereinigung schließlich noch 2 Veranstaltungen zur Förderung des Austausches von Eltern hörbehinderter Kinder durch (Führungen durch Schloss Nymphenburg und in der Sternwarte) und begann mit der Organisation eines Elternwochenendes, welches im Oktober 2019 in der Jugendherberge Dinkelsbühl stattfinden soll.

Über die Organisation des o. g. Elternwochenendes hinaus plant der Vorstand für 2019 eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Verbänden sowie diverse barrierefreie Freizeit-Angebote für hörbehinderte Kinder.

III. Mitgliederversammlung 2018

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2018 fand am 20. Oktober 2018 in den Räumlichkeiten des BLWG in München statt.

TOP 1 Eröffnung der Versammlung durch den Versammlungsleiter

Der Versammlungsleiter Herr Carsten Lang eröffnete die Mitgliederversammlung um 10:05 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Zwei Gebärdensprachdolmetscher waren bestellt und anwesend.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Lang stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest und gab die Tagesordnung gemäß Einladungsschreiben bekannt. Herr Lang fügte hinzu, dass ihm von dem Vereinsmitglied Frau Gitta Heimerl ein ergänzender Antrag zur Tagesordnung (Antrag auf Durchführung eines Jugendsommerscamps im Sommer 2019) fristgerecht übermittelt wurde.

TOP 3 Bericht des Vorstands für Geschäftsjahr 2017 und Ausblick

Herr Lang führte aus, dass die Vereinigung in 2017 noch vom alten Vorstand geleitet wurde, und erläuterte kurz den Tätigkeitsbericht 2017, der im Übrigen auch auf der Homepage zu finden sei.

Mit Blick auf das Jahr 2018 berichtete Herr Lang zunächst von der Teilnahme der Vorstandsmitglieder an diversen Arbeitskreisen, unter anderem an dem „Arbeitskreis Schule“ (Netzwerk Hörbehinderung Bayern (NHB)).

Seit der Wahl auf der vergangenen Mitgliederversammlung sei der neue Vorstand mit internen Arbeiten beschäftigt gewesen. Mittlerweile sei die neue Homepage fertiggestellt. Auch verfüge die Vereinigung nun über ein neues Logo. Eine Überarbeitung des Flyers sei in Planung, ebenso wie eine Aktualisierung der Mitgliederdaten.

Für die kommenden Monate plane der Vorstand eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Verbänden sowie diverse barrierefreie Freizeit-Angebote für hörbehinderte Kinder.

TOP 4 Kassenbericht und Wahl des Kassenprüfers

Herr Lang verlas den Kassenbericht des Jahres 2017, der noch von Frau Gitta Heimerl, Kassenwart des alten Vorstands, erstellt wurde. Die beiden Kassenprüfer Herr Klaus Müllensiefen und Frau Mechthild Kathke-Brech bestätigten schriftlich, dass die Belege vollständig sind und die Vereinskasse 2017 ordnungsgemäß geführt wurde.

Herr Lang ergänzte an dieser Stelle, dass die Vereinigung mit Bescheid des Finanzamt Münchens vom 13.09.2018 für die Geschäftsjahre 2015 bis 2017 von der Körperschafts- und der Gewerbesteuer befreit worden sei.

Frau Mechthild Kathke-Brech und Herr Benjamin Busch, die sich beide schriftlich bereit erklärten, die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2018 vorzunehmen, wurden von den anwesenden Mitgliedern in offener Abstimmung (per Handzeichen) einstimmig zu den Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2018 gewählt.

TOP 5 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017

Die Mitgliederversammlung beschloss in offener Abstimmung (per Handzeichen) einstimmig, den alten Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten, wobei sich die 3 anwesenden Mitglieder des alten Vorstands jeweils ihrer Stimme enthielten.

TOP 6 Beschlussfassung über Änderungen der Satzung

Herr Lang erläuterte die vom Vorstand vorgeschlagenen Satzungsänderungen, die der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt waren.

Nach Diskussion zwischen Vorstand und Mitgliedern wurde in offener Abstimmung (per Handzeichen) einstimmig beschlossen, die beantragte Änderung des § 9 Abs. 1 der Satzung (Zweckbegünstigte) von der Abstimmung auszunehmen. Die Entscheidung über diese Satzungsänderung wird auf die nächste Mitgliederversammlung verschoben.

Die Blockabstimmung über die übrigen beantragten Satzungsänderungen (wie in der Einladung zur Mitgliederversammlung vorgeschlagen) wurde akzeptiert. Die Mitgliederversammlung beschloss in offener Abstimmung (per Handzeichen) einstimmig (1 Enthaltung) die vom Vorstand vorgeschlagenen Satzungsänderungen (mit Ausnahme der Änderung des § 9 Abs. 1 (s.o.)).

TOP 7 Ggfs. Beschlussfassung über weitere Anträge gem. § 5 IV der Satzung

Das Mitglied Frau Gitta Heimerl erläuterte ihren Antrag auf Durchführung eines Jugendsommercamps im Sommer 2019. Die Finanzierung könnte durch Fördergelder, die Sternstunde sowie die AOK erfolgen. Der Kostenaufwand würde bei 7.500,- € für 20 Personen liegen. Im Verlauf der Diskussion stellte sich heraus, dass eine Organisation für das Jahr 2019 zeitlich zu knapp wird. Eine Durchführung des Camps im Jahr 2020 wäre eher machbar. Es wurde daher im gegenseitigen Einvernehmen vereinbart, dass Thema auf der nächsten Vorstandssitzung zu besprechen. Eine Beschlussfassung zu dem Antrag erfolgte nicht.

TOP 8 Verschiedenes

Der 2. Vorsitzende Christoph Müllensiefen berichtete von der laufenden, bundesweiten Petition „Gebärdensprache umsetzen!“, die die Vereinigung als Kooperationspartner für Bayern unterstützt.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung um 12:10 Uhr.

IV. Mitgliederinformationen

Für die Beratung und Betreuung von Eltern mit hörbehinderten Kindern sind in der Regel zwei Mitglieder des Vorstands als Ansprechpartner telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Besonders Eltern mit Neugeborenen und/ oder ganz kleinen Kindern haben nach Diagnose einer Hörschädigung bei ihren Kindern ein großes Informationsbedürfnis.

■ Elternvereinigung e.V. ■ Haydnstraße 12 ■ 80336 München

Die Kontaktdaten der Vorstandsmitglieder sind den Mitgliedern bekannt und Anfragen können auch über die allgemeine E-Mail-Adresse der Vereinigung an den Vorstand gesandt werden. Die Unterrichtung der Mitglieder erfolgt auch durch Rundschreiben (Letztes Rundschreiben im Oktober 2018).

Anzahl Mitglieder zum 31.12.2018: 328

V. Verwendung der finanziellen Mittel

Die Verwendung der finanziellen Mittel erfolgte satzungsgemäß zur Durchführung der vorstehenden Maßnahmen. Der zahlenmäßige Nachweis ergibt sich aus der Jahresrechnung.

Ein großes Dankeschön gilt dem ZBFS und dem StMAS für die Förderung unserer landesweiten Vereinsarbeit. Danken möchten wir auch den gesetzlichen Krankenkassen für die finanziellen Mittel aus der Förderung für Landesorganisationen der Selbsthilfe. Ohne diese Fördermittel wäre die Weiterführung der Selbsthilfe nicht möglich. Herzlichen Dank für diese Unterstützung und Anerkennung unserer Elternarbeit!

München, den 26. März 2019



Carsten Lang
Vorstandsvorsitzender

Anlage:

Grafische Darstellung der Anzahl der Mitglieder nach Regierungsbezirken (Stand: 31.12.2018)

Mitglieder nach Regierungsbezirken (Stand: 31.12.2018)

